

Heft 35 - Januar 2024

# Miteinander

Informationen der Ortsvereinigung der Lebenshilfe e.V. Regensburg



## Familienfreizeit

Spaß und Erfahrungsaustausch  
im Chiemgau

## Theater

Jedermann,  
ein riesiger Erfolg

## Beratshausen

Projektvorstellung,  
der Bau beginnt

**60** Jahre  
Lebenshilfe  
Regensburg  
1964–2024

## Anmerkung der Redaktion

Liebe Lesende,

vielen Dank für Ihr Interesse. Das Jahr 2023 ist inzwischen schon vorbei, es gab viel zu tun und es hat sich viel in der Lebenshilfe Regensburg getan. Wir berichten ausschnittsweise über die verschiedenen Bereiche und sind natürlich auf die Informationen angewiesen, die wir erhalten.

Wir möchten uns daher ganz herzlich bei allen bedanken, die uns Berichte geschickt und Fotos zur Verfügung gestellt haben. Wir mussten eine Auswahl treffen und hoffen sie gefällt Ihnen.

Damit wir auch über das schreiben, was Sie interessiert oder vielleicht auch bewegt, bitten wir erneut um Ihre Mithilfe. Nur mit Berichten aus den verschiedenen Bereichen der Lebenshilfe Regensburg können wir dieses „Miteinander“ realisieren. Bitte schicken Sie Berichte, hier reichen auch kurze Texte, Fotos und auch gern Anregungen an die Geschäftsstelle Lebenshilfe Regensburg e.V.

Frau Imke Brech  
 info@lebenshilfe-regensburg.de  
 Telefon: 0941-83008-60

**Ihr Redaktionsteam „Miteinander“**

### IMPRESSUM

Herausgeber:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.  
 Ortsvereinigung Regensburg, Michael-Bauer-Straße 16, 93138 Lappersdorf  
 www.lebenshilfe-regensburg.de

Vorsitzender: Friedrich Weinbeck

Redaktion:

Friedrich Weinbeck, Christian Reinwald, Jörg Böhringer und Imke Brech

Gesamtherstellung:

Manz Druck, Lappersdorf

Abdruck mit Quellenangabe gestattet, Belegexemplar erbeten, alle Rechte vorbehalten, keine Gebühr



Unser **Werkstattladen**  
 bietet Ihnen  
**Spielwaren, Geschenke & mehr**

Wir sind für Sie da  
 Montag bis Donnerstag  
 von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Sie finden uns in  
 93138 Lappersdorf, Michael-Bauer-Str. 16

Telefon: 0941/83008-52 oder 0941/83008-60

Hochwertige Produkte mit  
**sozialem Mehrwert** finden Sie  
 in unserem **Katalog** unter:  
[www.lebenshilfe-regensburg.de](http://www.lebenshilfe-regensburg.de)



## SEHR GEEHRTE LESERIN, SEHR GEEHRTER LESER,

unsere geplanten Projekte aus 2023 schreiten mit raschen Schritten voran oder sind bereits erledigt. Im Juli konnten wir unsere neue, zweite Förderstätte in Burgweinting feierlich einweihen und die Wiedereröffnung von Gebelkofen war im September. Zu den einzelnen Feierlichkeiten können sie in dieser Ausgabe einen Bericht lesen. Ebenso sind die Planungen für unsere neue Wohnstätte in Beratzhausen im vollen Gange. So manche Ausschreibung wurde bereits durch unseren Architekten veranlasst und stehen zur Entscheidung an. Im Oktober konnten wir bereits den Spatenstich feiern.

Auch die Vorbereitung der neu gestalteten Homepage der Lebenshilfe Regensburg schreitet voran. Ich hoffe, dass wir diese Informationsquelle für Sie oder interessierte Menschen zeitnah ins Netz einstellen können.



Ebenso finden Gespräche und Ideensammlungen für unsere 60 Jahrfeier in diesem Jahr statt, 2024 wird ein besonderes Jahr. Termine können Sie auf der Rückseite sehen.

Ich wünsche ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen.

Ihr  
Friedrich Weinbeck

## 95. Geburtstag von Herrn Feiler gemütlich gefeiert

Im August wurde Herr Feiler, Ehrenvorsitzender der Lebenshilfe Regensburg e.V., 95 Jahre alt. Der Vorstandsvorsitzende Herr Weinbeck, die Geschäftsführer Herr Janack von den Regensburger Wohnstätten und Herr Halbritter vom Verein sowie den Regensburger Werkstätten besuchten ihn mit weiteren Mitgliedern des Vorstandes, Herrn Pollinger und Herrn Stockmeier. Sie überbrachten Glückwünsche und eine kleine Aufmerksamkeit. Bei Kuchen und erfrischendem Wasser erzählte der Jubilar, rückblickend auf seine Zeit bei der von ihm gegründeten Lebenshilfe Regensburg, Anekdoten aus diesen sechzig Jahren.

Imke Brech



## 85. Geburtstag von Herrn Hartmut Zeckai

Im April wurde Herr Hartmut Zeckai 85 Jahre alt. Herr Weinbeck und Herr Pollinger überbrachten gemeinsam die Glückwünsche der Lebenshilfe Regensburg an den ehemaligen Vereinsvorsitzenden.

Imke Brech



## Mitgliederversammlung

Am 21.10.2023 fand die Mitgliederversammlung des Vereins im Aurelium statt. Es waren 70 der 616 Mitglieder anwesend. Herr Weinbeck berichtete über verschiedene Veränderungen und Feiern in der Lebenshilfe, einige sind hier auch im Heft erwähnt. Die Geschäftsführer der Gesellschaften berichtete mit unterschiedlichen Schwerpunkten aus den umfangreichen Ereignissen in ihren Gesellschaften und der Schatzmeister des Vereins stellte den Kassenbericht vor.

Folgende Punkte sind besonders hervorzuheben:

- Herr Janack berichtete letztmalig, da er im Februar 2024 nach über 45 Jahren bei der Lebenshilfe in den Ruhestand geht. Sein Nachfolger für die Regensburger Wohnstätten ist Herr Klaus Neubert und für die RTG Herr Markus Bauer.

- Der Vorstand und der Geschäftsführer des Vereins wurden von der Mitgliederversammlung entlastet.

- Langjährige Mitglieder wurden für Ihre Mitgliedschaft im Verein geehrt. 55zig, 50zig, 40zig und 25zig jährige Jubiläen wurden gewürdigt.

- Herr Christian Hecht berichtete über seine Arbeit als Selbstvertreter der Menschen mit Behinderung.

- 2024 feiert die Lebenshilfe Regensburg e.V. ihr 60ig jähriges Jubiläum. Es gab einen kurzen Ausblick auf die Planung der Festivitäten.



Der Vorstandsvorsitzende Herr Weinbeck bedankte sich bei allen, die die Lebenshilfe Regensburg so tatkräftig unterstützen und unterstützt haben. Ganz besonders bei allen, die dies ehrenamtlich tun. Jede Aktion und jede Spende ist wichtig. Da die Lebenshilfe Regensburg ein Eltern- bzw. Angehörigenverein ist, wird das Wohl der uns anvertrauten Menschen mit Behinderung ganz besonders bedacht und vertreten.

Imke Brech

## Kaffee und Kuchen für eine Spende zugunsten der Lebenshilfe Regensburg

Frau Claudia Reisinger hat erneut einen Stand mit Kaffee und Kuchen für eine Spende zugunsten der Lebenshilfe in Wenzenbach angeregt und sehr erfolgreich durchgeführt. Mit Hilfe von fleißigen Bäcker\*innen, ihrer Tochter Kathrin und weiteren



Mitgliedern des Elternrats der Regensburger Werkstätten, Frau Giegler und Herrn Badenberg konnten 362,32 Euro an Spenden gesammelt werden.

Ein großartiger Erfolg! Die Lebenshilfe Regensburg e.V. bedankt sich hierfür ganz herzlich.



Imke Brech

## Semesterkonzert des Uni Jazz Orchesters

Die Lebenshilfe Regensburg e.V. hatte großes Glück und wurde eingeladen am Semesterkonzert des Uni Jazz Orchesters Regensburg am 2. Juli im Audimax zuzuhören. Wir hatten ein großes Kartenkontingent zur Verfügung und 85 Menschen mit Behinderung, Mitarbeiter, Angehörige, Förderer und Freunde der Lebenshilfe konnten der Musik und den Arrangements von Peter Herbolzheimer zuhören. Eine Bigband ist schon sehr bühnenpräsent und ein Erlebnis.

Die Begeisterung war groß, die Musikstücke gut erläutert durch Ausführungen des Moderators, der Peter Herbolzheimer selber kannte und Erlebnisse berichtete und Geschichten erzählte.

Es war ein rundum schöner Abend. Vielen Dank an das UJO Orchester. Ein besonderer Dank gilt Herrn Martin Schnabl, der die Idee für unsere Teilnahme hatte und auch die Durchführung ermöglichte.

Imke Brech



## Familienfreizeit im Chiemgau vom 16. bis 18. Juni 2023

Der Verein der Lebenshilfe Regensburg organisiert einmal im Jahr eine Familienfreizeit für Mitglieder mit ihren betreuten Angehörigen, sowie betreute Mitarbeitende der Werkstätten und ihre Begleiter. Die Lebenshilfe betreut hier nicht selber, sondern möchte Familien und Interessierten eine Möglichkeit geben Zeit miteinander zu verbringen und gemeinsam neue Gegenden zu erkunden. Dies ist eine gute Gelegenheit sich miteinander auszutauschen, bestehende Freundschaften zu pflegen und neue zu schließen.

Am Freitagmorgen ging die ausgebuchte Fahrt mit dem jungfräulichen Meier Bus nach Prien an den Chiemsee. Die meisten haben sich für eine Schifffahrt mit Stopp auf den Inseln Herrenoder Frauenchiemsee entschieden. Das Wetter war etwas herausfordernd und hat unsere Fahrt durchaus „begossen“.

Weiter ging es zum Kolping Familienhotel Haus Chiemgau in Teisendorf. Hier wurden wir nett begrüßt und verwöhnt. Die Zimmer waren sehr angenehm, wunschgemäß vergeben und die Organisation hat super geklappt. Das Essen war ausgesprochen gut. Die Terrasse haben wir gern genutzt, der Blick auf die Berge mit dem wunderschönen Abendrot war ein Highlight.

Samstag, nach einem leckeren Frühstücksbuffet, fuhren wir in den Nationalpark Berchtesgaden. Hier hatten wir zwei Führungen in unterschiedlicher Geschwindigkeit gebucht und konnten so viele Aspekte und Besonderheiten dieser Gegend erfahren und auch erlaufen. Die Ranger informierten über Adler, Bartgeier, Borkenkäfer und deren Lebensräume, aber auch generell über Nationalparks in Deutschland. Die frei umherlaufenden Kühe waren auch sehr interessiert und machten deutlich auf sich aufmerksam, sie kamen manchem etwas zu nahe,



waren aber total friedlich und gaben Anlass für viel Gelächter.

Im Ort Berchtesgaden wurde dann je nach Geschmack Mittag gegessen, bevor diejenigen, die sich für eine Stadtführung entschieden hatten, in drei Gruppen eine Stunde lang mit vielen Geschichten und Sehenswerthem den Ort näher kennen lernten. Danach blieb noch etwas Zeit um z.B. ein Eis zu genießen, bevor der Bus zurück ins Hotel fuhr. Am Abend wurde, da das Wetter nun sehr schön war, gern noch lange auf der Terrasse gegessen, Tischtennis probiert (wir hatten viel Spaß und wenig Regeln) und Frau Reisinger organisierte für alle, die Kegeln wollten, dass dies auf den Kegelbahnen im Keller ein voller Erfolg wurde. Einige machten auch noch Spaziergänge in den kleinen Ort Teisendorf.

Sonntagmorgen wurde gefrühstückt, manche fuhren mit dem Bus in den nahen Ort und besuchten die Kirche oder sahen sich um. Das Mittagessen gab es im Hotel. Gemeinsam ent-

schlossen wir uns den geplanten Ausflug in die Lokwelt Freilassing ausfallen zu lassen, sehr zum Bedauern einiger Eisenbahnfreunde. Ein unglücklicher Umstand machte diese frühere Rückfahrt nach Regensburg nötig.

Bei einer späteren Fahrt können wir Verpasstes sicherlich nachholen, allen hat es im Hotel sehr gut gefallen und diese Gegend bietet noch viele schöne Ausflüge.

Imke Brech

## Familienfreizeit im Juni 2024

Gern können Sie sich bereits den Termin für die nächste Familienfreizeit vormerken. Die Fahrt führt von Freitag bis Sonntag, 21. - 23. Juni 2024, in den Bayerischen Wald. Wir werden wieder mit ca. 60 Personen im Bus reisen und haben bereits Zimmer im Hohenauer Hof reserviert. Eine detaillierte Ausschreibung und Möglichkeit zur Reservierung wird es noch geben.



## Betriebsfeier auf der Kristallprinzessin

Nach langer Corona – Pause ohne Betriebsausflüge und Weihnachtsfeiern fand am 28. April 2023 endlich wieder eine, durch den Betriebsrat der Regensburger Werkstätten, organisierte Schifffahrt statt, auch als ein kleines Dankeschön für alle Mitarbeiter\*innen für die besonderen Belastungen in den vergangenen Jahren der Pandemie.

So begaben sich 120 Kolleg\*innen gemeinsam mit Geschäftsführung und Vorstand an einem Freitagabend auf die „Kristallprinzessin“ und wurden dort bestens verwöhnt mit einem phantastischen Vorspeisen-, Hauptspeisen- und Nachspeisen- Buffet, während draußen die etwas verregnete Donaulandschaft, an der Walhalla vorbei, bis nach Bach a.D. an einem vorbeizog. Dies tat der guten Stimmung aber keine Einbuße.

Nach der gelungenen Stärkung konnte dann zu den Klängen der Band „Finally“ den ganzen Abend getanzt werden. Dafür ein herzliches Dankeschön an unsere Kollegin Elvira Trimis und Begleitung für den wunderbaren Gesang und die schöne Musik. Es war es ein sehr schöner Abend, den einige Kolleg\*innen anschließend in verschiedenen Regensburger Lokalen noch ausklingen ließen...

Auf diesem Wege bedankt sich der Betriebsrat herzlich bei der Geschäftsleitung für die Möglichkeit, diesen Abend zu organisieren und die Übernahme sämtlicher Kosten für diesen gelungenen Abend!

Euer Betriebsrat mit dem Organisationsteam  
Christoph Harzenetter + Andrea Müller



## Sportlich unterwegs für die Lebenshilfe Regensburg e.V.

Sportlich unterwegs für die Lebenshilfe Regensburg e.V.

Am 12.07.2023 um 19:00 fiel der Startschuss des 10. REWAG-Firmenlaufs in der Greflingerstraße in Regensburg.

Fünf Teilnehmer aus verschiedenen Einrichtungen gingen an den Start. Markus Bauer als Vertreter für die offenen Hilfen, Franz Schnabel für den ambulanten Pflegedienst, Matthias Eichenseher aus der Werkstätte in Obertraubling, Johanna Gschwendtner und Nadine Reindl aus den Förderstätten.

Nach rund 40 Minuten erreichte das Team die Ziellinie. Den heißen Temperaturen geschuldet, schmeckte das kühle isotonische Getränk im Anschluss gleich noch viel besser.

Sportliche Grüße von Matthias, Franz, Markus, Hanna und Nadine



## Aktivitäten der Frauenbeauftragten der Regensburger Werkstätten

Die Frauenbeauftragte organisierte und bereitete Bastelarbeiten zu Ostern vor sowie andere Aktionen für die Frauen in allen drei Werkstätten. Diese kommen sehr gut an.

Die Frauentreffs finden monatlich in allen Werkstätten für interessierte Frauen statt. Oft werden Themen angesprochen, die die Frauen beschäftigen. Nicht immer ist es auch das vorbereitete Thema der Frauenbeauftragten, das dann diskutiert wird. Da es oft einen großen Bedarf zum Austausch gibt. Auch bei der Kanufahrt der Frauen im Sommer wurde viel gelacht.

Imke Brech



## Der Männerkurs

Bereits im März startete in der Werkstatt in Lappersdorf ein neues Kursangebot mit dem sogenannten „Männerkurs“. Es war eine Idee der männlichen betreuten Mitarbeiter der Werkstatt, die sich ein Gegenstück zur „Frauengruppe“ wünschten, welche bereits seit Jahren von Marcela Vavricka-Gerl geleitet wird.

Die Grundidee des „Männerkurses“ ist es, sich alle zwei Wochen zu treffen und in sicherem Rahmen über private Dinge oder Probleme zu

reden. Allerdings wollen sich die Teilnehmer des Kurses auch über interessante Themen informieren und in verschiedensten Bereichen fortbilden. So werden in jeder Kursstunde Vorschläge gemacht, für Themen der nächsten Stunde. Diese werden dann von Kursleiter, Hans Burger, für die nächste Stunde vorbereitet.

Es kann aber auch vorkommen, dass durch interessante Unterhaltungen und Geschichten der Teilnehmer der bildende Teil des Kurses in den Hintergrund rückt und eine ganze Stunde nur „geratscht“ wird. Der „Männerkurs“ ist also eine Mischung aus Bildung und privaten Unterhaltungen.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde der Kurs in zwei Gruppen mit jeweils über 15 Teilnehmern aufgeteilt.

Hans Burger



## Einweihung der Förderstätte Burgweinting - Sonne und gute Laune



Am 21.07.2023 wurde die neue Förderstätte in Burgweinting eingeweiht. Zuerst fand eine feierliche Einweihung statt, anschließend ein Tag der offenen Tür. Das einleitende Lied des Lebenshilfe-Chores „Ich bin gut, genauso wie ich bin“ ist das übergeordnete Thema und wurde freudig vorgelesen. Es sprachen Vertreter aus der Politik vor einem breiten Publikum ihre Glückwünsche aus. Die Stadt Regensburg freut sich über diese Ergänzung im Angebot und die kürzere Anfahrt für Betroffene und Angehörige. Die Baukosten betragen 4,2 Millionen Euro, der Bau wurde davon mit 2,2 Millionen Euro vom Freistaat Bayern gefördert, 370 000 Euro förderte der Bezirk Oberpfalz, der auch überwiegend die laufenden Kosten trägt. Herr Halbritter und Herr Weinbeck waren hierfür sehr dankbar. Ein großer Anteil war aber auch Ei-



genleistung der Regensburger Werkstätten und der Lebenshilfe Regensburg e.V., ein weiteres Beispiel wie gut Spenden ankommen und helfen. Die Förderstätte wurde acht Jahre geplant, im Oktober 2021 begonnen und verbindet Funktionalität mit Lebensqualität. Wichtig für die 24 Menschen mit schwerer und mehrfach Behinderung, denen hier ein zweiter Lebensraum mit Tagesstruktur gegeben wird. Der Architekt Herr Manfred Bachfischer übergab der Förderstättenleiterin Frau Nadine Reindl viele Schlüssel an einem schönen Baum für die Eingangshalle. Im Außenbereich befindet sich



auch noch eine Halle, die von der „grünen Gruppe“ der Regensburger Werkstätten nun als neuer Standort genutzt wird. So haben die Fahrzeuge und Gerätschaften endlich den benötigten Platz.

Es befinden sich noch der Fußballplatz und eine Dauerhängematte im Garten. Um eine Rollstuhl geeignete Schaukel zu ermöglichen, hatte die Stiftung „Antenne Bayern hilft“ 20.000 Euro gespendet. Das Gebäude wurde ökumenisch gesegnet.

Im Anschluss an die Feierstunde wurde der Tag der offenen Tür begangen und Interessierte hatten die Möglichkeit die Räumlichkeiten kennen zu lernen, etwas zu Essen, am Stand des Werkstattladens einzukaufen und den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu beenden. Auch diese Veranstaltung wäre ohne die Mithilfe der Mitarbeitenden, der Bewohner und Angehörigen nicht möglich gewesen. Vielen Dank den vielen fleißigen Händen, die halfen und Kuchen gebacken haben.

Imke Brech

## Reger Austausch bei einem Besuch der Förderstätte Lappersdorf

Am 22. Mai 2023 besuchten der bayerische Finanzminister Albert Füracker und der Bezirkstagspräsident der Oberpfalz Franz Löffler die Förderstätte der Lebenshilfe Regensburg in Lappersdorf. Beiden CSU-Politikern zeigte der erfahrene Mitarbeiter Ludwig mit viel Geduld, was er so in der Förderstätte macht. Es ist eine einfache und wiederkehrende Tätigkeit, die ihm Freude bereitet. 24 schwerstbehinderte Menschen werden in der Förderstätte in Lappersdorf betreut. Sie haben hier eine Tagesstruktur mit Beschäftigung. Herr Halbritter und Herr Weinbeck ergriffen die Gelegenheit auf die hohen bürokratischen Hürden hinzuweisen, die es den sozialen Trägern immer schwerer machen den geforderten Anträgen und Nachweisen gerecht zu werden. Es ergab sich in den Räumen der Förderstätte ein angeregtes offenes Gespräch, bei dem viele Problematiken angesprochen wurden. Die Behörden sind selbstverständlich bemüht Fehler zu vermeiden, das würde jedoch leider durchaus auch die Kreativität bei Lösungsansätzen hemmen. Es bestand Konsens, dass sowohl die Behörden, sei es nun der Bezirk oder andere, als auch die sozialen Träger an personelle Grenzen durch die erforderliche Bürokratie stoßen.

Imke Brech



## Es ist normal, verschieden zu sein - Lebenshilfe Regensburg

Ende März besuchte Bischof Rudolf Vorderholzer die Regensburger Werkstätten der Lebenshilfe in Lappersdorf. Johann Halbritter, Geschäftsführer der Regensburger Werkstätten der Lebenshilfe, führte ihn und seine Begleiter durch die verschiedenen Abteilungen der Werkstätten. Er gab ihm einen Einblick in die Tätigkeit der Mitarbeiter mit Beeinträchtigung. Die Anleitung am Arbeitsplatz erfolgt durch geschultes Fachpersonal, in der Regel Handwerksmeister mit einer pädagogischen Zusatzqualifizierung. Der Bischof wurde vielfach freudig begrüßt und machte sich in Gesprächen ein eigenes Bild.

Imke Brech



## Vorstellung Abteilung InKron in der „Müllerbrothalle“

Ein kleiner Einblick in die Abteilung InKron, die sich in der „Müllerbrothalle“ in Obertraubling befindet. Aktuell sind wir ein Team aus 20 Betreuten, ein Teamleiter, ein Gruppenleiter und 6 Gruppenhelfern bzw. Produktionshelfern und einem LKW-Fahrer. Unsere Hauptaufgabe ist die Herstellung von Transportbahnstützen für den Behälter und Paletten Transport, die von der Firma Krones weltweit, z.B. in einer Brauerei, eingesetzt werden. Darauf können wir besonders stolz sein.

Um diese Stützen herstellen zu können, haben wir viele verschiedene Maschinen im Einsatz. Hier ein kleiner Einblick mit Bildern:



*Eugen an der Bandsäge beim Sägen der Vierkanthrohre*



*Helmut Elsner an der Stanzmaschine zum Herstellen unserer Querstreben*



*Alexander an dem Schweißroboter beim Aufschiessen der Gewindebolzen*



*Jenny, Hans, Richard und Tobias beim Verpacken der Stützen in die Holzkiste für die USA*



*Michael beim Schweißen des Bankgestells*



*Rossi und Dorothea bei der Montage der Aluminium Rahmen*



*Dorothea beim Bündeln der Schienen*



*Michaela beim Verpacken der Kupferschienen*

Mittlerweile machen wir nicht nur Transportbahnstützen für die Firma Krones, sondern auch andere Arbeiten wie z.B.

- Schweißen der Bankgestelle für unsere Parkbänke
- Montage von Aluminum Rahmen (Firma MAB)
- Verpacken von Kupferstangen (Firma Siemens)
- Schienen verpacken und bündeln (Firma Lehmann)
- Schutzrohre sägen (Firma SGB)
- Montage von verschiedenen Baugruppen (Firma Krones)

Wir hoffen durch unseren Artikel einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu geben.

Bilder und Text: Matthias Eichenseher

## 50 Jahre Tätigkeit bei der Lebenshilfe Regensburg

Herr Roland Breu erhielt am 19.12.2023 eine Urkunde anlässlich seines 50-jährigen Betriebsjubiläums bei der Lebenshilfe Regensburg bzw. den Regensburger Werkstätten.

Der Vorstandsvorsitzende Herr Friedrich Weinbeck und der Geschäftsführer Herr Johann Halbritter gratulierten und dankten ihm für seine Treue. Der ehemalige Produktionsleiter von Lappersdorf ist noch weiterhin, auch nach seiner Pensionierung, nun als Fachkraft für Arbeitssicherheit (geringfügig beschäftigt) in den Regensburger Werkstätten tätig.

Imke Brech



## Errichtung einer neuen Wohnstätte in Beratzhausen

Die Lebenshilfe Regensburg e.V. hat 2022 von der evangelischen Kirche ein ca. 2.700 qm großes Grundstück in Beratzhausen gekauft und wird dort eine neue Wohnstätte für 24 Bewohner\*innen errichten.

Schlüsselübergabe war im Mai 2022, der Spatenstich im Oktober 2023 und die Fertigstellung ist im Jahr 2025 geplant.

Auf dem Grundstück befindet sich derzeit die evangelische Erlöserkirche von 1970, das Untergeschoss wurde von der Kinderkrippe „Knierutscher“ genutzt. Sowohl das Kirchengebäude als auch die Kinderkrippe werden erhalten bleiben.

Die Integration und der Erhalt des Kirchengebäudes in das stationäre Wohngebäude sind unter architektonischen und unter inklusiven Gesichtspunkten eine Besonderheit. Der Kirchturm wird als Personenaufzug genutzt, der Kirchenraum soll von Bewohner\*innen der Wohnstätte und den Mitgliedern der Gemeinde Beratzhausen gleichermaßen genutzt werden. Eine Wohngruppe besteht aus zwei Wohngemeinschaften mit



jeweils vier Bewohner\*innen, jede Einheit ist mit einem Bad und einer Küchenzeile ausgestattet. Die Bewohner\*innen verfügen somit über eine vollständig ausgestattete Wohneinheit innerhalb einer stationären Wohnform. Die damit verbundene Selbständigkeit stellt einen weiteren inklusiven Faktor innerhalb der neuen Wohnstätte dar.

Der Ort Beratzhausen bietet ein ausgeprägtes Vereinswesen. Die Erfahrungen unserer gemeinschaftlichen Wohneinrichtungen in Hemau, Niedertraubling, Lappersdorf und Gebelkofen haben gezeigt, dass inklusives Miteinander in einer kleineren Gemeinde einfacher ist als in einem städtischen Umfeld. Bewohner\*innen nutzen die örtlichen Einkaufsmöglichkeiten, die Gastronomie und werden auch gern Mitglied in örtlichen Vereinen. So kommen sie sehr schnell mit den Einwohner\*innen der Gemeinde in Kontakt, wodurch mögliche Vorurteile abgebaut werden können.

Imke Brech u. Barbara Krause





„Wenn ich mir eine Ideallösung für das evangelische Kirchengebäude wünschen hätte können, wäre es diese gewesen. Ich danke der Lebenshilfe für den Mut, den professionellen Austausch während der Planung und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit.“

**Matthias Beer**  
1. Bürgermeister Beratzhausen

## Barbara Krause - 80igster Geburtstag

Barbara Krause ist mit nun 80 Jahren die älteste Mitarbeiterin bei der Lebenshilfe Regensburg. Sie arbeitet in der Immobilienverwaltung und als Koordinatorin von Bauprojekten, in Teilzeit und von zuhause. Als ehemalige Geschäftsführerin der NaBau eG Regensburg hat sie viel Erfahrung, Fachwissen und auch das nötige Durchsetzungsvermögen in diesem Bereich.

Imke Brech



## OBA-Ferienfahrt nach Bad Staffelstein

Vom Ende Juli 2023 begaben sich drei Betreuer der Offene Hilfen gGmbH und sechs begeisterte Teilnehmer auf eine aufregende Ferienfahrt nach Bad Staffelstein. Die Reise führte sie nach Schwabthal, wo sie im gemütlichen Hotel Sonnenblick Quartier bezogen.

Der erste Tag begann mit einer Erkundungstour durch Bad Staffelstein, einer charmanten Stadt mit einer reichen Geschichte und atemberaubenden Sehenswürdigkeiten. Höhepunkt des Tages war zweifellos die Wanderung auf den Staffelberg, von dessen Gipfel aus die Gruppe

eine spektakuläre Aussicht auf die umliegende Landschaft genießen konnte.

Am zweiten Tag unternahm die Gruppe eine Reise nach Coburg, um das Naturkundemuseum zu erkunden. Dort gab es zahlreiche Exponate und interaktive Ausstellungen, die das Interesse der Teilnehmer weckten und für jede Menge Lernspaß sorgten.

Am dritten Tag stand ein spirituelles Erlebnis auf dem Programm, als die Gruppe die Basilika Vierzehnheiligen besuchte. Die einzigartige

Architektur und die Atmosphäre beeindruckten die Teilnehmer sehr. Anschließend ging es weiter nach Bamberg, einer charmanten Stadt mit gemütlichen Gassen und historischen Gebäuden.

Der vierte Tag war der perfekte Abschluss dieser Ferienfahrt. Ein Teil der Gruppe entspannte in der Obermaintherme in Bad Staffelstein, während ein anderer Teil das nahegelegene Schloss Banz besichtigte.

Zurück im Hotel Sonnenblick genossen die Teilnehmer am Abend den Komfort des Pools und der Sauna, die perfekte Entspannung nach den aufregenden Tagesausflügen boten. Das köstliche Essen im Hotel rundete den Tag ab.

Die Ferienfahrt nach Bad Staffelstein war zweifellos ein voller Erfolg und die Teilnehmer kehrten mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck nach Hause zurück.



Nina Stephan

## Fachtagung des Lebenshilfe Landesverbands Bayern

Offene Hilfen „Stetigen Wandel mit Vielfalt und Flexibilität gestalten“ am 18. und 19. Juli 2023 in der Benediktinerabtei Plankstetten

Als Referent wurde Christian Hecht (Betreuer Mitarbeiter der Regensburger Werkstätten, Selbstvertreter im Offene Hilfen-Beirat der Lebenshilfe Regensburg, Vorsitzender des Unterausschusses Selbstvertreter Oberpfalz, Mitglied im Ausschuss Selbstvertreter beim Landesverband Lebenshilfe Bayern) eingeladen.

Bei der Fachtagung Offene Hilfen der bayerischen Lebenshilfen fand ein Programm mit vielfältigen

Themen statt, unter anderem ein Impulsvortrag zum Thema „Selbstvertretung von Menschen mit Behinderungen“ bei den Lebenshilfen.

Christian Hecht (Selbstvertreter) und Barbara Dengler (Referentin Selbstvertretung beim Lebenshilfe Landesverband Bayern) berichteten von der Arbeit der Selbstvertreter\*innen der bayerischen Lebenshilfen.

Sie informierten über die Arbeitsinhalte und Ziele des Ausschusses Selbstvertretung des Lebenshilfe Landesverbandes Bayern und gaben einen Überblick über die bereits geschaffene Gremienstruktur in Bayern.

Vertieft wurde das Thema Selbstvertretung von Menschen mit Behinderungen sowie die Umsetzung in der Praxis der Offenen Hilfen anschließend in einem Workshop, den die beiden im Rahmen der Fachtagung anboten.

Text & Fotos: Markus Bauer



## Fußball Inklusionsmeisterschaft 2023



Am Samstag, den 14.10.2023 fanden die bayerischen Inklusionsmeisterschaften im Fußball statt. Der SC Lorenzen als Gastgeber und der bayerische Fußballverband als Ausrichter organisierten ein tolles Turnier, hervorragende Verpflegung und große Pokale. Das Besondere aber, die wie immer herausragende Stimmung, kam von den Teilnehmern.

„Wir spielen, weil wir Spaß haben.“ betonte Trainer Martin Seitz. Mit 2 Fußballmannschaften zusammen mit der Spvgg Ramspau und dem Team Bananenflanke Landshut schickten auch wir unsere Fußballer ins Rennen.

Zum großen Wanderpokal reichte es am Ende nicht, den holte sich die Inklusionsmannschaft des 1. FC Nürnberg, trotzdem war es wieder einmal ein Tag zum Genießen und Feiern.

Christian Reinwald

## Special Olympionikin trägt sich ins Goldene Buch ein

Luisa Egersdörfer, einer Mitarbeiterin mit Beeinträchtigung aus den Regensburger Werkstätten in Lappersdorf, hat sich im Juli 2023 ins Goldene Buch des Marktes Lappersdorf eingetragen. Diese Ehre gebührt nur hochrangigen Persönlichkeiten, die Besonderes erreicht haben. Frau Egersdörfer hat bei den Special Olympics in Berlin auf dem höchsten Level 4 am Stufenbarren Gold erturnt und am Pferdsprung Silber. Auf dem Schwebebalken Bronze und beim Mehrkampf, sowie beim Bodenturnen wurde sie Vierte,

Bravo für diese sportliche Höchstleistung!

Imke Brech

Bürgermeister Christian Hauner, Marcela Vavricka-Gerl (Betreuerin der Werkstätten), Sandra Gref (Mutter), Inge Schnitt (Oma), Friedrich Weinbeck (Vorsitzender der Lebenshilfe) und Luisa Egersdörfer (vorn).



## Sommeraktionen 2023 der OBA

Wie jedes Jahr wurden von den Offenen Hilfen der Lebenshilfe wieder verschiedene Sommeraktionen durchgeführt.

Da leider bei den ersten Aktionen das Wetter so gar nicht mitspielen wollte, wurde kurzerhand der Wandertag zum Wackelstein in einen Marsch zu König Ludwig ins Museum für Bayerische Geschichte in Regensburg umgewandelt. Ebenso konnte die Fahrt zur Landesgartenschau nach Freyung aufgrund Dauerregens nicht durchgeführt werden, so dass alternativ nach Abensberg zum Hundertwasserturm gefahren wurde. Beide Alternativen haben allen Teilnehmer\*innen auch viel Freude bereitet.

Da es laut Wetterbericht beim Ausflug in den Churpfpalpark gar nicht so schlecht sein sollte, haben wir uns entschlossen, dieses Angebot durchzuführen. Leider hatte sich der Wetterfrosch aber geirrt, leises Nieseln ging immer mehr in Dauerregen über, so dass der Ausflug überwiegend im Restaurant des Parks stattfinden musste.

Dafür war dann aber beim Indoor Ausflug ins NaWareum Straubing das Wetter besser. An diesem Tag haben wir viel über Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien erfahren.

Der nächste Ausflug führte zum Hammersee nach Bodenwöhr, wo natürlich nach einem Spaziergang am Seeufer, eine Einkehr in einem Gasthof auf dem Programm stand.

Das größte Ereignis und mit einigermaßen guten Wetter war wieder unser Grillfest, nach Corona Pause endlich wieder in einem größeren Rahmen.

Bei diesem Fest bekamen wir Unterstützung von 3 Mitarbeiterinnen von Enterprise Autovermietung, die sich bei uns ehrenamtlich engagieren wollten. Vielen Dank nochmal dafür!

Die nächste Fahrt führte dann in die Zeit unserer Vorfahren, nämlich ins Freilandmuseum Neusath-Perschen. Es war für uns sehr interessant zu sehen, wie unsere Ur-Großeltern gelebt und Landwirtschaft betrieben haben.

Dann das nächste Großereignis, der Tanzworkshop. Da das Ergebnis daraus aber eine Überraschung zum 60. Geburtstag der Lebenshilfe Regensburg werden soll, wird an dieser Stelle noch nicht mehr darüber verraten...

Wir sagen nur ein herzliches Dankeschön an unsere Praktikantinnen Nina und Magdalena, die diesen Workshop federführend geleitet haben.

Weiter ging es dann in der letzten Urlaubswoche bei endlich richtig sommerlichem Wetter zum Baden nach Burglengenfeld ins Bulmare, zur Befreiungshalle nach Kehlheim (natürlich auch mit anschließender Einkehr...) und aufs Bürgerfest nach Burglengenfeld. Dort meinte es dann das Wetter fast zu gut mit uns, so dass wir fast weggeschmolzen sind. Wir konnten trotzdem coole Bands und ein abwechslungsreiches Programm genießen.

Abschließend kann man nur sagen, es waren gelungene Ausflüge. Somit freuen wir uns alle auf die Sommeraktionen 2024!

Andrea Müller



## Theater

Im Frühjahr 2023 war es soweit. Im Aurelium in Lappersdorf feierte die Theatergruppe der Regensburger Wohnstätten die Premiere ihres neuen Stückes „Jedermann“. Das Aurelium war bereits im Vorfeld bis auf dem letzten Platz ausverkauft. Diese Premiere war für alle Beteiligten etwas Besonders, war es doch das erste Stück der Theatergruppe nach der langen Coronazeit. Die Vorbereitung zog sich dadurch auch über fast drei Jahre, die Proben der Gruppe konnten nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Die Belohnung erfolgte dann bei den insgesamt fünf Vorstellungen von „Jedermann“. Dreimal spielten die „Kraut und Rüben“ im Aurelium, in der Fachakademie in Tegernheim und zusätzlich im Sportheim Ramspau.

Alle diese Vorstellungen waren ausverkauft und so konnten insgesamt über 1300 Zuschauer\*innen bestens unterhalten werden.

Die Geschichte der Theatergruppe „Kraut und Rüben“ begann im Jahr 2012 mit dem Stück „Der eingebildete Kranke“. Damals fanden die Aufführungen noch intern an den Lebenshilfe Standorten statt. 2016 wurde dann die große Bühne im Aurelium mit „Der Gott des Geschneitzelten“ gesucht. Seitdem wurde die Zuschauerzahl und Popularität jedes Jahr gesteigert.

Jörg Böhringer



### Bisherige Aufführungen der Theatergruppe:

- 2012 Der eingebildete Kranke
- 2014 Die Brandner Petra schaut  
ins Paradies!
- 2016 Gott des Geschnetzelten
- 2019 Romeo & Julia
- 2023 Jedermann

Die bisherigen Mitglieder der inklusiven Theatergruppe stammen aus den Wohnstätten Lappersdorf und Steinweg, unterstützt von Mitarbeitern der Werkstätten und Ehrenamtlichen, unter der Leitung des Leiters der Wohnstätte Lappersdorf, Herrn Martin Seitz. Sein Motto: Statt sich genau an den Text und die Handlung des Originals zu halten, müssen bei uns die Rollen den Schauspielern angepasst werden. Gern werden auch regionale Details eingearbeitet. Ziel ist es ein Freizeitangebot für die Bewohner der Wohnstätten zu schaffen und die Zuschauer zu unterhalten. Herzlichen Glückwunsch, dies wurde grandios erreicht.

### Ausblick

Als Neuerung wird eine Komödie „Charlys Tante“ gespielt. Auch haben wir beschlossen, unser Ensemble zu erweitern. An der kommenden Aufführung werden sich auch Schauspieler\*innen aus weiteren Wohnstätten bzw. von extern beteiligen. Die derzeitigen Proben verlaufen sehr gut und daher werden wir bereits am 29. Februar



um 19.00 Uhr die Premiere im Aurelium abhalten können. Bleiben Sie gespannt – wir sind es auch!  
Martin Seitz

### Theatertermine „Charlys Tante“ im Aurelium Lappersdorf 2024:

Donnerstag,	29. Februar	19.00 Uhr
Sonntag,	03. März	15.00 Uhr
Montag,	18. März	18.00 Uhr

Die Vorstellung ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Bitte reservieren Sie Karten, da die Vorstellungen gut besucht sind.

Gern per E-Mail:  
wohnguppe.lappersdorf@lebenshilfe-regensburg.de (alternativ Tel.: 0941 81205)



## Wiedereröffnung des Rupert-Schmid-Lebenshilfezentrums in Gebelkofen

Im September 2023 war es nach 834 Tagen endlich so weit, dass nach vielen Anstrengungen und auch finanziellen Hürden fast alle Schäden, die das verheerende Unwetter mit Schlammlawine im Juni 2021 angerichtet hatte, renoviert waren. Das Haus konnte nun offiziell mit einer großen Feier und einem Tag der offenen Tür die Wiedereröffnung begehen.

Viele der Anwesenden hatten die immensen Schäden miterlebt und auch die Auswirkung auf die Bewohner der Wohnstätte und die betreuten Mitarbeitenden in der Werkstatt. Glück im Unglück, das Unwetter passierte außerhalb der Arbeitszeit und es war in dem am stärksten betroffenen Bereich, im Untergeschoss, keiner anwesend, als die Schlammlawine eindrang. Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt. Sofort halfen verschiedenste Feuerwehren, Landwirte, das THW, örtliche Vereine, Ehrenamtliche, Mitarbeiter, Angehörigen und auch die Bewohner untereinander. Für die Menschen mit Beeinträchtigung, die nun nicht mehr in dem Gebäude wohnen und arbeiten konnten mussten schnell Lösungen gefunden werden. Die Werkstätten in Obertraubling und Lappersdorf machten Platz und nahmen Gruppen aus Gebelkofen auf. Die Küche war auch zerstört und nun wurden die Einrichtungen der Lebenshilfe aus der kleineren Lappersdorfer Küche versorgt. Die Bewohner der Regensburger Wohnstätten rückten enger zusammen und halfen sich gegenseitig, die Musikakademie Alteglofsheim konnte eine Weile Bewohner beherbergen. Provisorien wurden geschaffen und dann auch nach und nach wieder auf-

gelöst. Es war eine große Erleichterung für alle, dass nun die Reparaturen abgeschlossen wurden und die Normalität wieder einkehren kann.

Viele Ehrengäste hatten diese obige Entwicklung miterlebt, geholfen und begleitet. Sie freuten sich, dass das Haus nun wieder in vollem Umfang genutzt werden kann, und sprachen ihre Anerkennung für die gute geleistete Arbeit aus. Beim Tag der offenen Tür im Anschluss konnten die Gäste sich auf Rundgängen davon persönlich vor Ort überzeugen.

Imke Brech





Allein das Schwimmbad in Gebelkofen ist noch nicht wieder hergestellt. Die Versicherungssumme reichte hierfür nicht. Es wird wohl noch eine Weile dauern, bis es wieder renoviert und betriebsbereit ist, um Bewegungstherapien und Schwimmkurse wieder zu ermöglichen, da die Lebenshilfe Regensburg hier auf Spenden angewiesen ist.

**Wenn Sie unseren Verein unterstützen möchten, so freuen wir uns über eine Spende:**

**Spendenkonto der Lebenshilfe Regensburg e.V.**

**Sparkasse Regensburg**

**IBAN: DE47 7505 0000 0000 2402 00**

**Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach**

**IBAN: DE77 7506 0150 0000 1144 99**

## Errichtung des Maibaues in Gebelkofen

Um gebührend in den Mai zu kommen, haben die Bewohner\*innen den Wunsch geäußert wieder einen Maibaum aufzustellen. Zusammen mit den Bewohner\*innen haben wir im Wald eine Birke abgesehen, die uns vom Förster genannt wurde. Am 30.04.23 wurde dann dieser Baum mit Bändern, Kränzen und Schildern mit den Namen der einzelnen Gruppen aus der Wohnstätte Gebelkofen geschmückt.



Am 1.Mai wurde mit den Gruppen im Garten gegrillt.

Zu Besuch waren auch Bewohner der Wohnstätten Niedertraubling und Steinweg. Musikalisch begleitete dies Herr Wagner und das Kinderorchester aus der Musikschule Alteglofsheim. Alle halfen mit

den Maibaum aufzustellen und feierten und tanzten zur festlichen Musik.

Die Teilnehmer hatten große Freude.

Jörg Böhringer

## Hilti-Sozialtag

Am 01.09.2023 wurde ein Sozialtag von Hilti in den Wohnstätten in Gebelkofen geplant. 10 Hiltianer reisten am Freitagmorgen an. Zu Kaffee und Donats stellte die Einrichtungsleitung die Bewohner, das Haus und die Tagesstrukturierung vor. Tagsüber wurde vor allem im Seniorenbereich gewer-

kelt. Die Wandschoner in beiden Gängen wurden montiert und die Wände gestrichen. Besonders beeindruckend für die Bewohner waren die verschiedensten Werkzeuge von Hilti. Allen Mitarbeitern war der Kontakt zu den Bewohnern besonders wichtig. Mittags gab es im Veranstaltungsraum Schweine-

braten mit Knödel. Unsere Bewohner haben das gute Essen sehr genossen und kamen schnell mit den Handwerkern ins Gespräch. Sie lernten sofort die Namen der Hiltianer und erzählten von besonders schönen Freizeitmaßnahmen oder von ihren Freunden und Verwandten. Schnell entstanden Freundschaften zwischen unseren Bewohnern und den Handwerkern. Beide Seiten waren sich schnell einig, dass so ein Tag gerne wiederholt werden kann.



Heike Oehm

## Ausflugfahrt Verkaufsteam „Stern-Center Regensburg“ in den bayerischen Wald

Am 26.05.2023 wurden wir, Bewohner\*innen der Wohngruppen Lappersdorf und Steinweg, mit Kolleg\*innen der Förderstätte Lappersdorf zu einer Ausflugsfahrt in den vorderen bayrischen Wald eingeladen. Das Verkaufsteam des Stern-Center Regensburg fuhr uns im Autokonvoi zum Landgasthof zum Hieblwirt in Neukirchen. Dort wurden wir zu einem tollen Mittagsessen eingeladen und danach ging es weiter auf Landstraßen durch die wunderschöne Landschaft zurück nach Hause. Es war ein Genuss mit Automobilen in dieser Klasse mitfahren zu können. Die Teilnehmer\*innen waren absolut begeistert und wir bedanken uns für diesen tollen Tag beim Organisationsteam.



Martin Seitz

## Ausfahrt in PS-starken Autos

Fahrer der Initiative Mythos Porsche D Süd luden Menschen mit Behinderung zu einer Ausfahrt in den vorderen Bayerischen Wald ein. Die verschiedenen PS-starken Autos wurden beim Aurelium aufgestellt und so konnten Fragen von Interessierten beantwortet werden. Elf Menschen mit Beeinträchtigung aus der Lebenshilfe Regensburg wurden von der engagierten Gruppe eingeladen eine Ausfahrt zu machen. Sie erlebten so ein aufregendes Fahrgefühl in diesen potenziell sehr schnellen Autos, auf kurvenreichen Straßen. Herr Peter Klein stellte den Kontakt über seinen Sohn Manuel her, welcher in einer Wohnstätte der Lebenshilfe wohnt und in einer Werkstätte arbeitet. Den Abschluss machte eine Brotzeit, zu der die Initiative die Mitfahrenden einlud. Vielen Dank für diesen schönen Tag!



Imke Brech

## Kicker-Turnier in der Wohnstätte Hemau

In der Regensburger Wohnstätte Hemau fand im Juni 2023 endlich wieder das traditionelle Kicker Turnier statt, wenn auch in einem kleineren Rahmen als vor der Pandemie. Eingeladen waren alle Einrichtungen der Regensburger Wohnstätten und viele Bewohner aller Häuser kamen, zum aktiven Mitspielen oder zum Zuschauen und Anfeuern. Die Stimmung war sehr ausgelassen und es wurde mit viel Ehrgeiz gekickert. Auch das Wetter spielte mit, so dass alle gerne die Sonne auf der Terrasse genossen und sich dort über die gegrillten Würstchen mit einem kühlen Spezi freuten. In den Spielpausen wurde gern mit den anderen Teilnehmern geplaudert.



Den Auftakt des Turniers machte Herr Pollinger mit Herrn Jerabek. Wie Herr Pollinger selbst sagte spielt er auch in der Familie häufig Tischfußball. Anschließend wurde unter den 12 Teams das Turnier ausgetragen. Es waren spannende und knappe Siege. Die drei besten Mannschaften erhielten einen Pokal. In diesem Jahr gab es zwei ersten Plätze:

1. Platz der Champions-Liga:  
SpVgg Hainsacker mit Martin Schirdewahn und Karl Kraus

1. Platz der Lebenshilfe-Liga:  
Die Schnarchnasen mit Thorsten Deckert und Christian Meyer-Ricuro  
Den zweiten Platz belegte das Team von Daniela Maggio mit Lothar Grauvogel.

Die Teams waren sehr zufrieden mit ihren Leistungen und freuen sich alle bereits auf das nächste Turnier am 25. Mai 2024.

Manuela Galietto



## Kunstgruppe der Lebenshilfe Regensburg

Die drei Künstler!!!, sind eine Kunstgruppe, die in der gemeinschaftlichen Wohngemeinschaft der Regensburger Wohnstätten Am Hohen Sand in Lappersdorf leben und dort auch ihrem kreativen Hobby nachgehen.

Die Kunstgruppe besteht aus Jürgen Hof, Kevin Lombard und Michael Pschierl. Diese Gruppe besteht seit fünf Jahren und wird von Martina Donhauser unterstützt. Im September wurde eine Auswahl ihrer Werke in der WfbM Lappersdorf ausgestellt. Die abendliche Vernissage war sehr gut besucht und dabei wurde lebhaft über die ausgestellten Werke diskutiert. Einige der Bilder fanden dabei auch gleich eine Käuferin oder einen Käufer.

Die Werke waren danach noch im Oktober im Rathaus Lappersdorf zu sehen.

Jörg Böhringer

Regensburger Wohnstätten präsentiert:

### 3 Künstler stellen aus ...

Künstler aus der Wohngruppe Lappersdorf  
12. Oktober bis 9. November 2023  
im Rathaus in Lappersdorf




Lebenshilfe  
Regensburg  
Rathausstr. 3,  
Lappersdorf  
Öffnungszeiten wie  
die des Rathauses



## Lebenshilfe Regensburg - Veranstaltungen im Jahr 2024

Datum	Veranstaltung	Ort
03. Februar	Faschingsfeier	Förderstätte Burgweinting
29. Februar	19.00 Uhr Theater „Charlys Tante“	Aurelium Lappersdorf
03. März	15.00 Uhr Theater „Charlys Tante“	Aurelium Lappersdorf
18. März	18.00 Uhr Theater „Charlys Tante“	Aurelium Lappersdorf
19. April	Benefiz-Dinner 60 Jahr-Feier	Wohnstätte Gebelkofen
04. Mai	Maibaumfest	Wohnstätte Steinweg, Regensburg
05. Mai	Familienfest der Kooperations- gemeinschaft OBA Regensburg	Jugendzentrum Arena der Stadt Rgbg
25. Mai	Kickertunier	Wohnstätte Hemau
07. Juni	Tag der Offenen Tür OT	Werkstatt Obertraubling
08. Juni	Nachbarschaftsfest mit OBA	Lebenshilfe Haus Regensburg
21.-23. Juni	Familienfreizeitfahrt	Bayerischer Wald
19. Juli	Spiel- und Sportfest	Lebenshilfezentrum Gebelkofen
28. September	Festakt „60 Jahre Lebenshilfe Regensburg“	Aurelium Lappersdorf
12. Oktober	19.00 Uhr Benefizkonzert „Kapelle Rhöner“ Böhmisch-mährische-Blasmusik	Aurelium Lappersdorf
19. Oktober	„Ehrenamts-Dankfest“ LH & OBA	Jugendzentrum Arena der Stadt Rgbg
26. Oktober	18.00 Uhr Benefizkonzert „Combo der Universität“ & weitere	Aurelium Lappersdorf
16. November	Mitgliederversammlung Verein	Werkstatt Lappersdorf
22. Dezember	Konzert „Tanngindler Musikanten“ zugunsten der Lebenshilfe Regensburg	Pfarrkirche, Hemau

### Kontakt für Termine, Familienfreizeit, Artikel und Informationen für das nächste Heft:

Lebenshilfe Regensburg e.V., Geschäftsstelle, Frau Imke Brech, 0941/83008-60  
[info@lebenshilfe-regensburg.de](mailto:info@lebenshilfe-regensburg.de)

### Treffen der Angehörigen und Betreuenden, um einfach mal zu reden und sich auszutauschen.

#### Neue Gäste sind herzlich willkommen:

► **Stammtisch** der Lebenshilfe in **Obertraubling** im Gasthaus Stocker, alle drei Wochen.  
 Auskunft und Termine bei Frau Martha Raabe 09453-1755

► Treffpunkt in **Regensburg** im Gasthaus Katharinenhof, Prüfeninger Str. 83, jeden letzten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr (nicht in den Ferien bzw. an Feiertagen)  
 Anmeldung erwünscht bei Frau Claudia Reisinger 0941-98326